



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

An den
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Peter Jung
An die Vorsitzenden der u. g. Ausschüsse

CDU-Fraktion
Leila Eddali
leila.eddali@cdu-fraktion-wuppertal.de
Tel. 0202 563 3098
SPD-Fraktion
Ulf Klebert
klebert@spdrat.de
Tel. 0202 563 6510

Gemeinsamer Antrag

Datum 09.03.2012
Drucks. Nr. VO/0146/12
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
14.03.2012	Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit
15.03.2012	Jugendhilfeausschuss
20.03.2012	Ausschuss für Schule und Bildung
21.03.2012	Ausschuss für Kultur
27.03.2012	Integrationsausschuss
28.03.2012	Sportausschuss
17.04.2012	Ausschuss für Umwelt
18.04.2012	Ausschuss für Verkehr
24.04.2012	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW
25.04.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
25.04.2012	Ausschuss für die Gleichstellung
26.04.2012	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
02.05.2012	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU
03.05.2012	Rechnungsprüfungsausschuss
03.05.2012	Hauptausschuss
07.05.2012	Rat der Stadt Wuppertal

Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

1. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.

2. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.
3. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
4. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
5. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.
6. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
7. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Michael Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez.
Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender der SPD